


Eingeführte Bezeichnungen.

- H.M. Höhenmarke.
 ○ Durch eine gemeiselte Rinne geschaffene kugelsegmentartige Erhöhung.
 ⊕ Deckfläche des in einen trigon. Stationspfeiler eingelassenen Messingcylinders.
 △ Oberfläche eines Triangulirungssteins.
 Elbstein.

Vorbemerkungen.

Die Erklärung der Tabelle ist im Text und zwar im § 28 S. 36 u. f. und im § 50 S. 76 u. 77 enthalten.

Einzelne Zwischenpunkte treten als Kreuzungspunkte zweier Linien auf. Dieselben haben daher auch beim Einschalten zwei Werthe erhalten, aus denen schliesslich das Mittel genommen worden ist. In der Tabelle sind solche Werthe mit * bezeichnet worden. Ausserdem tragen dieselbe Bezeichnung solche Höhenpunkte, die nach Vollendung des Nivellements in der Natur etwas abgeändert worden sind. Die definitiven Werthe der Höhenzahlen dieser mit * versehenen Punkte finden sich in dem alphabetischen Verzeichniss der Tabelle III.

In die Linien Nr. 29, 72, 75, 81, 87 und 94 sind die Strecken: Ronneburg-Reust, Dresden-Kaitz, Böhmischer-Leipziger Bahnhof Dresden, Röderau-Bornitz und Wildermann-Wahnsdorf als absolut richtig eingeführt, daher sind auch in der Rubrik 3 der Tabelle die Längen der Linien doppelt, einmal mit und das andere Mal ohne diese Strecken, enthalten. Bei der Berechnung der wahrscheinlichen Fehler in Rubrik 9 sind diese Strecken ausser Betracht gelassen.